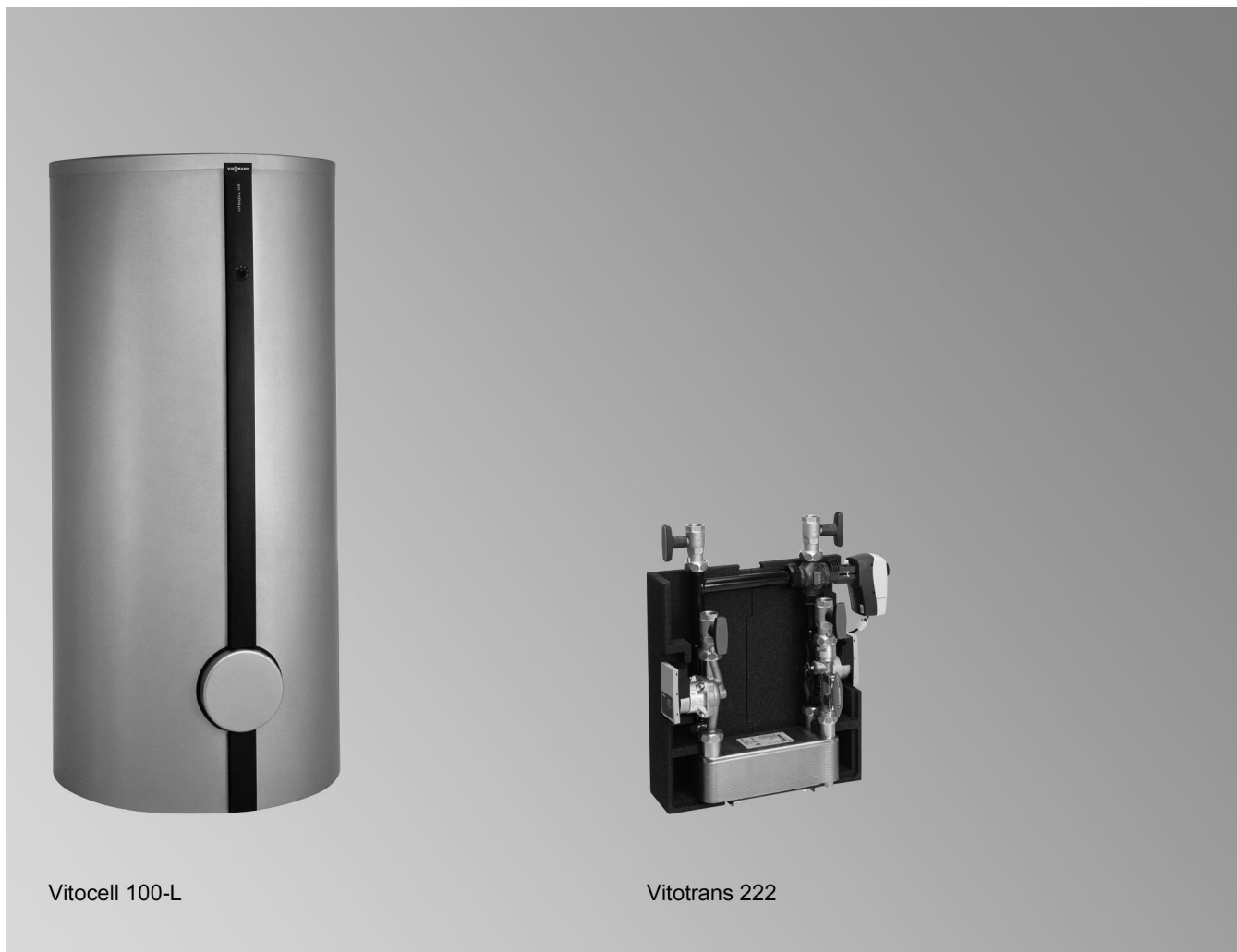


## Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: Siehe Preisliste



Vitocell 100-L

Vitotrans 222

### **VITOCCELL 100-L** Typ CVL/CVLA

**Stehender Speicher-Wassererwärmer aus Stahl, mit Cera-protect-Emaillierung**  
Speicherinhalt 500, 750 und 950 Liter

### **VITOTRANS 222**

Wärmetauscher-Set für Speicherladesystem  
Zu übertragende Wärmeleistung: Bis 80, bis 120 und bis 240 kW

## Produktbeschreibung

### Vitocell 100-L mit separatem Wärmetauscher-Set Vitotrans 222

Der Vitocell 100-L bildet mit dem im Zubehör lieferbaren separaten Vitotrans 222 (80, 120 und 240 kW) ein Speicherladesystem zur Erwärmung von Trinkwasser. Das Wärmetauscher-Set besteht aus Plattenwärmetauscher, Armaturen und Pumpen.

Die folgenden Regelungen sind zur Regelung der Mischgruppe geeignet:

- Vitotronic 100, Typ CC1I und CC1E
- Vitotronic 200, Typ CO1I und CO1E

- Vitotronic 300, Typ CM1I und CM1E
- Vitotronic 300-K, Typ MW1B und MW2B

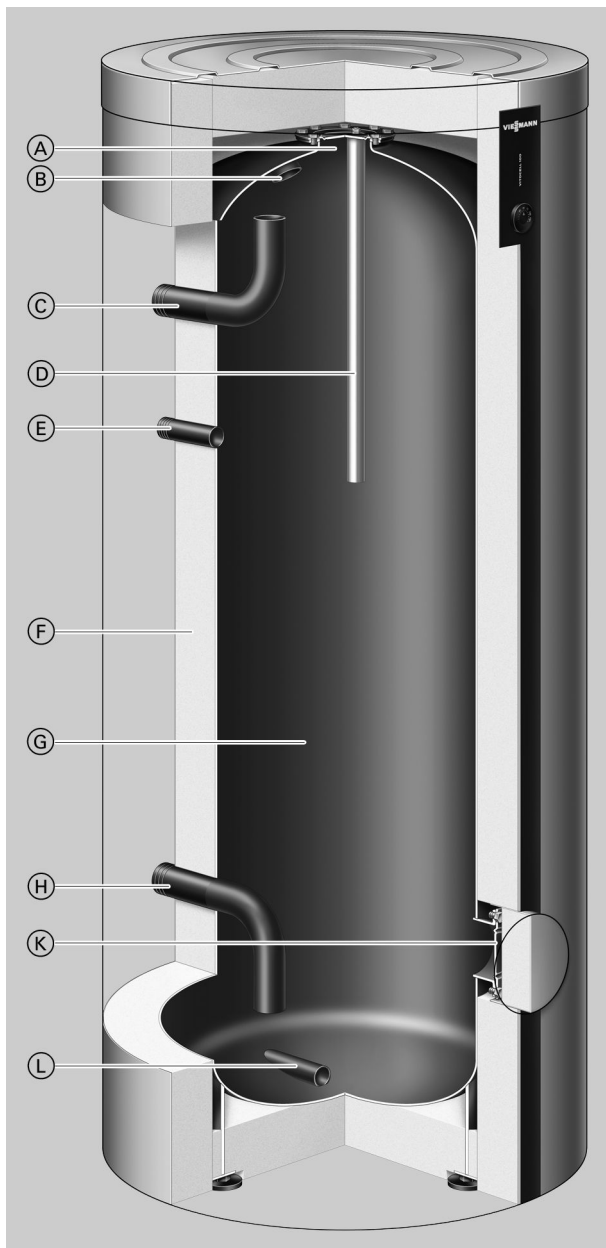
Als Zubehör sind Mischgruppen, Temperaturregler sowie die Regelung Vitotronic 200-H, Typ HK1B oder HK3B, lieferbar.

## Die Vorteile auf einen Blick

- Korrosionsgeschützter Speicherbehälter aus Stahl mit Ceraprotect-Emaillierung
- Zusätzlicher kathodischer Schutz über Magnesium-Schutzanode, Fremdstromanode als Zubehör lieferbar
- Leichte Einbringung durch abnehmbare Wärmedämmung
- Geringe Wärmeverluste durch hochwertige Rundum-Wärmedämmung
- Elektro-Heizeinsatz und Ladelanze für Einsatz in Verbindung mit Wärmepumpen als Zubehör lieferbar
- In Verbindung mit Wärmetauscher-Set Vitotrans 222 (Zubehör) als Speicherladesystem besonders für die Kombination mit Brennkesseln geeignet
- Gradgenaue Speicherbeladung auch bei gleitender Vorlauftemperatur
- Mit hocheffizienter Speicherlade- und Heizwasserpumpe sowie kompletter Wärmedämmung

## Die Vorteile auf einen Blick (Fortsetzung)

Vitocell 100-L, Typ CVL, 500 l



- Ⓐ Obere Besichtigungs- und Reinigungsöffnung
- Ⓑ Warmwasser
- Ⓒ Warmwassereintritt vom Wärmetauscher
- Ⓓ Magnesium- oder Fremdstromanode
- Ⓔ Zirkulation
- Ⓕ Rundum-Wärmedämmung
- Ⓖ Speicherbehälter aus Stahl mit Ceraprotect-Emaillierung
- Ⓗ Kaltwasser
- Ⓚ Vordere Besichtigungs- und Reinigungsöffnung (auch zum Einbau für Elektro-Heizeinsatz-EHE und/oder Ladelanze)
- Ⓛ Entleerung

## Technische Angaben zum Vitocell 100-L

Speicher zur Trinkwassererwärmung im Ladesystem

Geeignet für Anlagen mit folgenden Parametern:

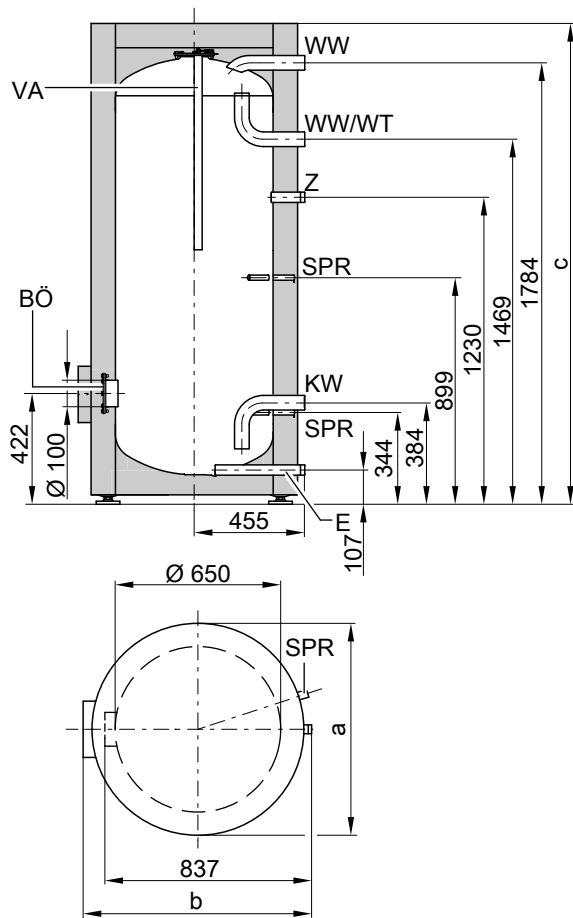
- max. Trinkwassertemperatur im Speicher **95 °C**
- trinkwasserseitiger Betriebsdruck bis **10 bar (1,0 MPa)**

### Technische Daten

Typ		CVL	CVLA	CVLA
Speicherinhalt	I	500	750	950
DIN-Registernummer		0256/08-13	beantragt	
Bereitschaftswärmeaufwand	kWh/24 h	1,95	2,28	2,48
<b>Abmessungen</b>				
Länge (∅)				
– Mit Wärmedämmung	a	mm	859	1062
– Ohne Wärmedämmung		mm	650	790
Breite				
– Mit Wärmedämmung	b	mm	923	1110
– Ohne Wärmedämmung		mm	837	1005
Höhe				
– Mit Wärmedämmung	c	mm	1948	1897
– Ohne Wärmedämmung		mm	1844	1817
Kippmaß				
– Ohne Wärmedämmung		mm	1860	1980
<b>Gewicht Speicher</b>				
– Ohne Wärmedämmung		kg	136	235
– Mit Wärmedämmung		kg	156	260
<b>Anschlüsse (Außengewinde)</b>				
Warmwassereintritt vom Wärmetauscher	R		2	2
Kaltwasser, Warmwasser	R		2	2
Zirkulation, Entleerung	R		1¼	1¼
<b>Energieeffizienzklasse</b>			B	—

## Technische Angaben zum Vitocell 100-L (Fortsetzung)

500 l Inhalt



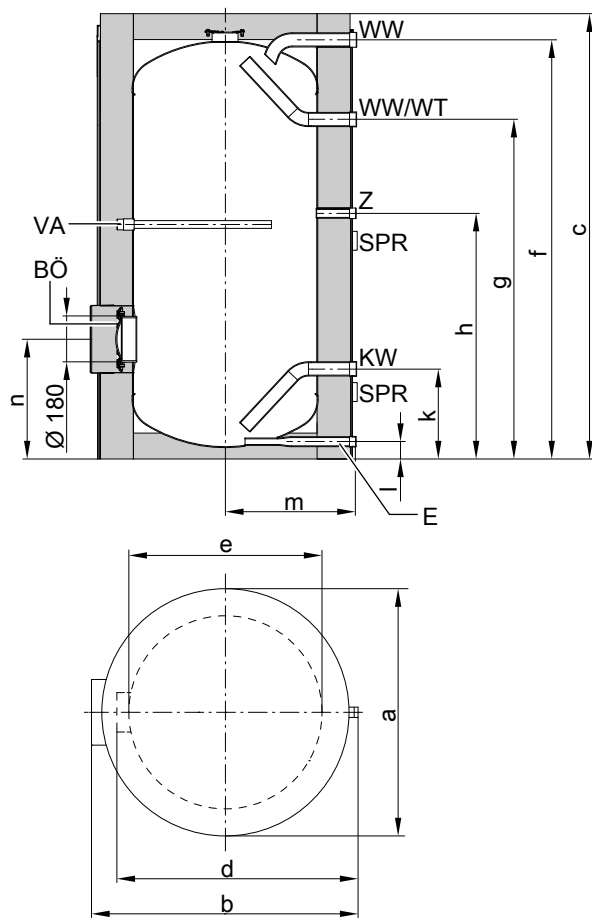
### Maßtabelle

Speicherinhalt	l		500
Länge (Ø)	a	mm	859
Breite	b	mm	923
Höhe	c	mm	1948

- BÖ Besichtigungs- und Reinigungsöffnung
- E Entleerung
- KW Kaltwasser
- SPR Tauchhülse für Speichertempersensor und Temperaturregler (Innendurchmesser 16 mm)
- VA Magnesium-Schutzanode
- WW Warmwasser
- WW/WT Warmwassereintritt vom Wärmetauscher
- Z Zirkulation

## Technische Angaben zum Vitocell 100-L (Fortsetzung)

750 und 950 l Inhalt

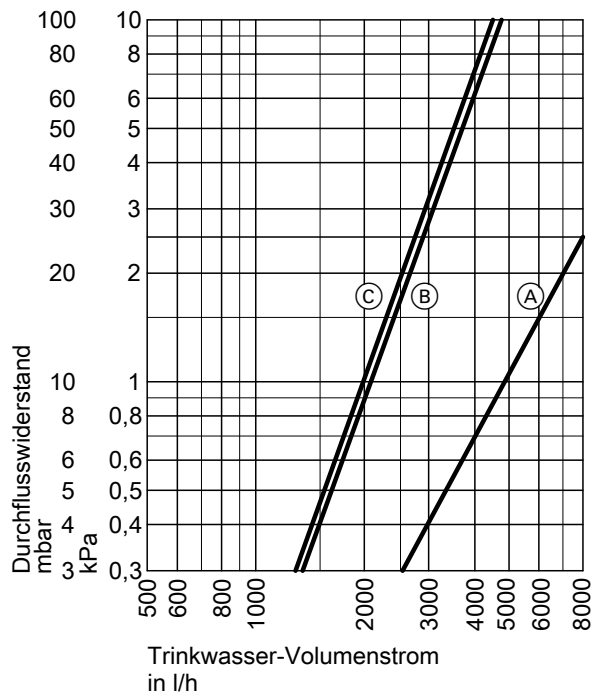


### Maßtabelle

Speicherinhalt			750	950
Länge (∅)	a	mm	1062	1062
Breite	b	mm	1110	1110
Höhe	c	mm	1897	1897
	d	mm	1005	1005
∅ ohne Wärmedämmung	e	mm	790	790
	f	mm	1785	2090
	g	mm	1447	1752
	h	mm	1049	1285
	k	mm	338	379
	l	mm	79	79
	m	mm	555	555
	n	mm	514	506

BÖ	Besichtigungs- und Reinigungsöffnung
E	Entleerung
KW	Kaltwasser
SPR	Klemmsystem zur Befestigung von Tauchtemperatursensoren am Speichermantel. Aufnahmen für 3 Tauchtemperatursensoren
VA	Magnesium-Schutzanode
WW	Warmwasser
WW/WT	Warmwassereintritt vom Wärmetauscher
Z	Zirkulation

## Trinkwasserseitige Durchflusswiderstände



- Ⓐ 500 l Speicherinhalt
- Ⓑ 750 l Speicherinhalt
- Ⓒ 950 l Speicherinhalt

## Technische Angaben zum Speicherladesystem

### Funktionsbeschreibung für Betrieb mit gleitender Vorlauftemperatur

Im Speicherladesystem wird dem Speicher (U) beim Ladevorgang (Zapfruhe) das kalte Wasser (T) durch eine Ladepumpe (R) unten entzogen, im Wärmetauscher-Set (C) aufgeheizt und dem Speicher oben (B) wieder zugeführt.

Um die thermische Schichtung im Speicher nicht zu beeinträchtigen, wird die Speicherladepumpe (R) erst eingeschaltet, wenn am Temperatursensor (L) die eingestellte Temperatur erreicht ist.

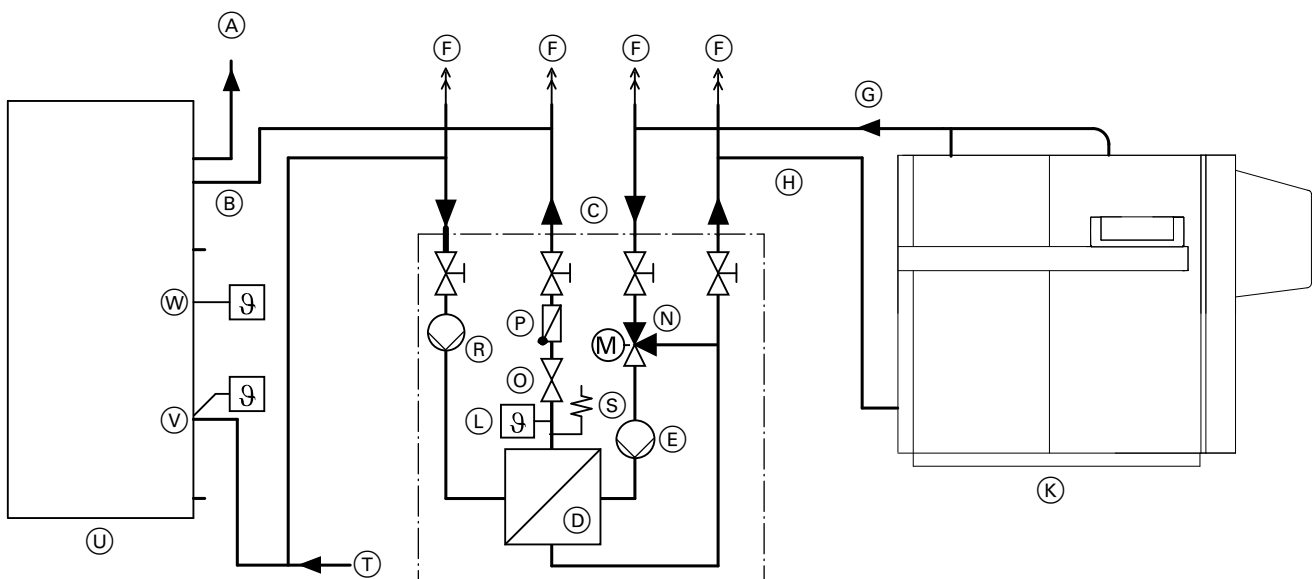
Die gewünschte Übertragungsleistung des Wärmetauschers wird über das Strangregulierventil (O) eingestellt.

Die Mischgruppe (Zubehör) (N) mischt das Heizwasser auf der Primärseite entsprechend dem Trinkwassertemperatur-Sollwert. Ein Trinkwassertemperatur-Sollwert von max. 60 °C beugt einer Verkalkung des Plattenwärmetauschers vor.

Die Grundlast wird durch die Dauerleistung des Vitotrans 222 abgedeckt. Im Spitzenlastbetrieb wird der darüber hinausgehende Warmwasserbedarf durch das Speichervolumen sichergestellt.

Nach Zapfende bzw. während der Zapfung wird das Speichervolumen wieder über den Vitotrans 222 auf den Temperatur-Sollwert erwärmt. Im geladenen Zustand (Zapfruhe) sind die Speicherladepumpe (R) und die Heizkreispumpe (E) im Vitotrans 222 abgeschaltet.

Bei Beachtung der genannten Heiz- und Trinkwassertemperatur-Sollwerte ist das Vitotrans 222 Wärmetauscher-Set bis zu einer Gesamthärte des Trinkwassers von 20 °dH (Summe der Erdalkalien 3,6 mol/m<sup>3</sup>) einsetzbar.



Betrieb mit gleitender Vorlauftemperatur

- |  |   |
|--|---|
| (A) Warmwasser                           | (N) Mischgruppe (Zubehör)   |
| (B) Warmwassereintritt vom Wärmetauscher | (O) Strangregulierventil  |
| (C) Vitotrans 222 Wärmetauscher-Set      | (P) Rückschlagventil  |
| (D) Plattenwärmetauscher                 | (R) Speicherladepumpe (sekundär)  |
| (E) Heizkreispumpe (primär)              | (S) Sicherheitsventil   |
| (F) Entlüftung                           | (T) Gemeinsamer Kaltwasseranschluss mit Sicherheitsgruppe nach DIN 1988 |
| (G) Heizwasservorlauf                    | (U) Vitocell 100-L, hier: 500 l Inhalt                                  |
| (H) Heizwasserrücklauf                   | (V) Speichertemperatursensor unten (Aus)                                |
| (K) Heizkessel                           | (W) Speichertemperatursensor oben (Ein)                                 |
| (L) Anlegetemperatursensor               |   |

### Funktionsbeschreibung für Betrieb mit konstanter Vorlauftemperatur

Das Vitotrans 222 Wärmetauscher-Set wird ohne Mischgruppe betrieben. Die Heizwassertemperatur sollte auf 75 °C begrenzt werden.

Die gewünschte Trinkwassertemperatur und Übertragungsleistung wird durch Einregulierung der Umlaufmenge beim Ladevorgang entsprechend der Wärmeleistung des Wärmetauschers (oder falls die zur Verfügung stehende Kesselleistung unter der des Vitotrans 222 liegt, entsprechend der Kesselleistung) am Strangregulierventil (O) eingestellt.

Große und mittlere Zapfmengen werden durch den Speicher abgedeckt. Kaltes Wasser strömt in den Speicher nach. Erreicht die Kaltwasserschicht im Speicher den oberen Temperaturregler (T), beginnt die Nachladung über das Wärmetauscher-Set.

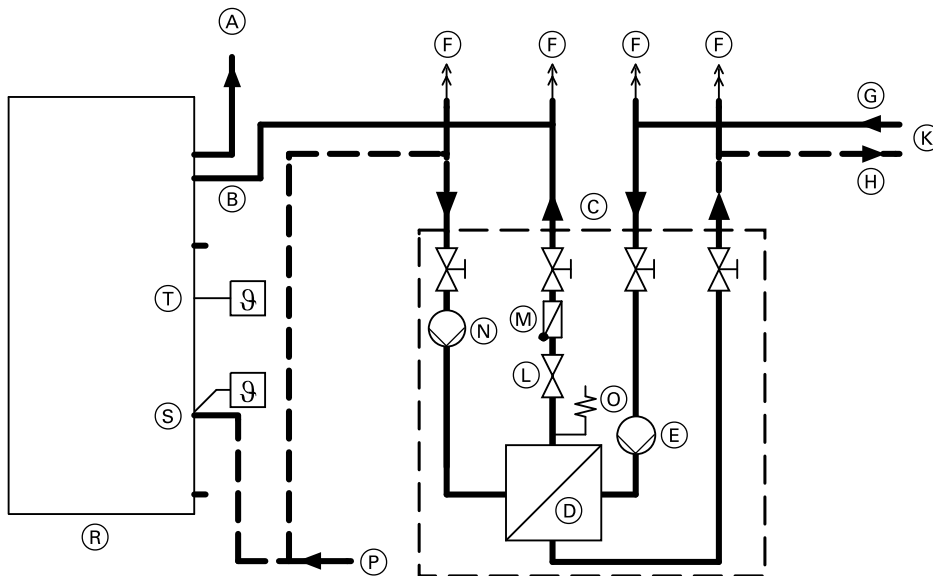
Die Grundlast wird durch die Dauerleistung des Vitotrans 222 abgedeckt. Im Spitzenlastbetrieb wird der darüber hinausgehende Warmwasserbedarf durch das Speichervolumen sichergestellt.



## Technische Angaben zum Speicherladesystem (Fortsetzung)

Nach Zapfende bzw. während der Zapfung wird das Speichervolumen wieder über den Vitotrans 222 auf den Temperatur-Sollwert erwärmt. Im geladenen Zustand (Zapfruhe) sind die Speicherladepumpe (N) und die Heizkreispumpe (E) im Vitotrans 222 abgeschaltet.

Bei Beachtung der genannten Heiz- und Trinkwassertemperatur-Sollwerte ist das Vitotrans 222 Wärmetauscher-Set bis zu einer Gesamthärte des Trinkwassers von 20 °dH (Summe der Erdalkalien 3,6 mol/m<sup>3</sup>) einsetzbar.



Betrieb mit konstanter Vorlauftemperatur

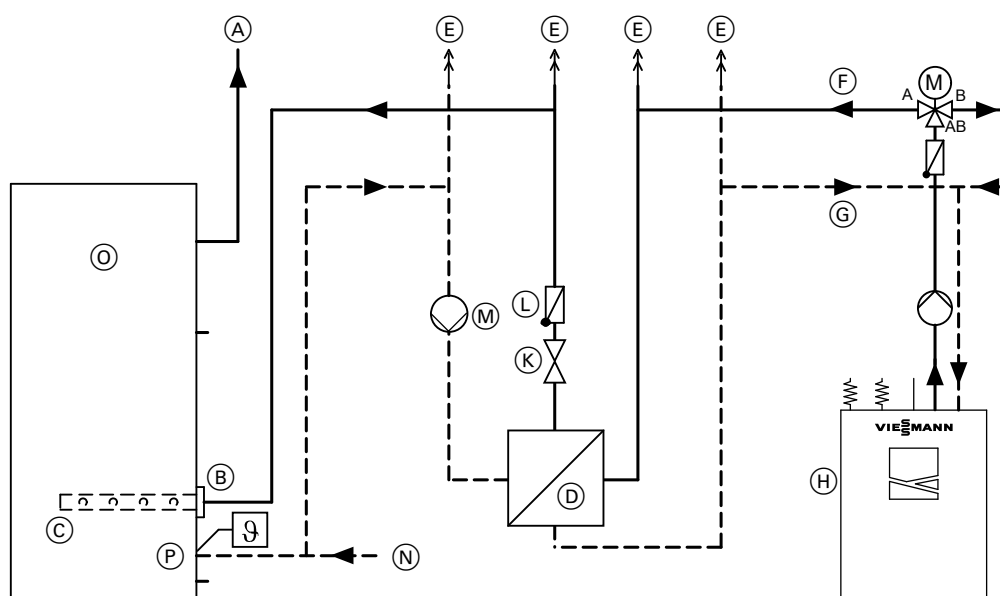
- |  |   |
|--|---|
| (A) Warmwasser   | (L) Strangregulierungsventil  |
| (B) Warmwassereintritt vom Wärmetauscher                                       | (M) Rückschlagventil  |
| (C) Vitotrans 222 Wärmetauscher-Set  | (N) Speicherladepumpe (sekundär)  |
| (D) Plattenwärmetauscher   | (O) Sicherheitsventil   |
| (E) Heizkreispumpe (primär)  | (P) Gemeinsamer Kaltwasseranschluss mit Sicherheitsgruppe nach DIN 1988 |
| (F) Entlüftung   | (R) Vitocell 100-L, hier: 500 l Inhalt                                  |
| (G) Heizwasservorlauf  | (S) Temperaturregler unten (Aus)  |
| (H) Heizwasserrücklauf   | (T) Temperaturregler oben (Ein)   |
| (K) Wärmequelle mit konstanter Vorlauftemperatur (z. B. Fernwärme, max. 75 °C) |   |

### Betrieb mit Wärmepumpe in Verbindung mit Ladelanze zur Trinkwassererwärmung

Im Speicherladesystem wird dem Speicher (R) beim Ladevorgang (Zapfruhe) das kalte Wasser durch eine Ladepumpe (M) unten entzogen, im Plattenwärmetauscher (D) aufgeheizt und dem Speicher über die im Flansch (B) eingebaute Ladelanze (C) wieder zugeführt. Durch die großzügig bemessenen Ausströmöffnungen in der Ladelanze stellt sich durch die niedrigen Ausströmgeschwindigkeiten eine saubere Temperaturschichtung im Speicher ein.

Durch den zusätzlichen Einbau eines Elektro-Heizeinsatz-EHE (Zubehör) in den Flansch des Speichers besteht die Möglichkeit einer Nacherwärmung.

Max. mögliche Gesamthärte des Trinkwassers in Verbindung mit dem eingesetzten Plattenwärmetauscher beachten.



Betrieb mit Wärmepumpe in Verbindung mit Ladelanze zur Trinkwassererwärmung

- |  |   |
|--|---|
| Ⓐ Warmwasser                               | Ⓚ Strangregulierventil  |
| Ⓑ Warmwassereintritt vom Wärmetauscher     | Ⓛ Rückschlagventil  |
| Ⓒ Ladelanze                                | Ⓜ Speicherladepumpe   |
| Ⓓ Plattenwärmetauscher z. B. Vitotrans 100 | Ⓝ Gemeinsamer Kaltwasseranschluss mit Sicherheitsgruppe nach DIN 1988 |
| Ⓔ Entlüftung                               | Ⓞ Vitocell 100-L, hier: 750 oder 950 l Inhalt                         |
| Ⓕ Heizwasservorlauf von der Wärmepumpe     | Ⓟ Speichertemperatursensor der Wärmepumpe                             |
| Ⓖ Heizwasserrücklauf zur Wärmepumpe        |   |
| Ⓗ Wärmepumpe                               |   |

## Technische Angaben Vitotrans 222

### Technische Daten

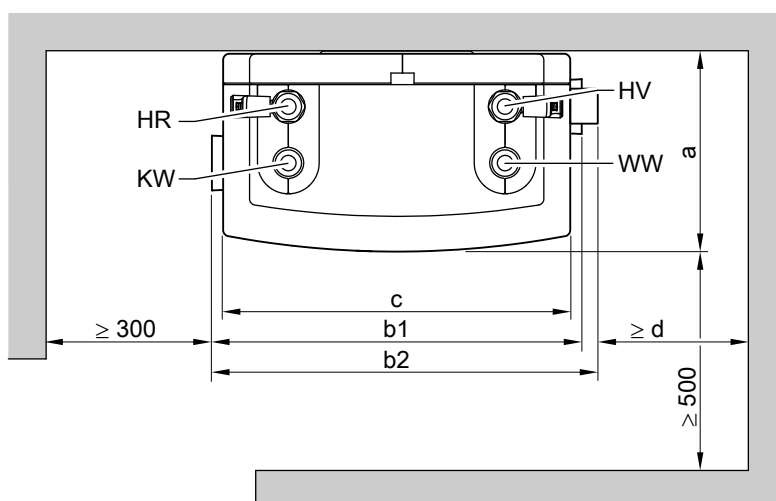
Zu übertragende Wärmeleistung bei 75 °C Heizwasservorlauftemperatur/ 35 °C Heizwasser-Rücklauftemperatur und 10 °C Kaltwassereinflauftemperatur/ 60 °C Warm- wasser-Auslauftemperatur	kW	bis 80	bis 120	bis 240
<b>Inhalt</b>				
Heizwasser	l	1,7	2,3	4,0
Trinkwasser	l	1,7	2,3	4,0
<b>Anschlüsse (DIN 2999)</b>				
Heizwasservorlauf und -rücklauf (Innenge- winde)	Rp	1	1	1¼
Kaltwasser, Warmwasser (Innengewinde)	Rp	1	1	1¼
<b>Gewicht</b>	kg	25	27	60
<b>Zulässiger Betriebsdruck</b>	bar	10	10	10
heiz- und trinkwasserseitig	MPa	1,0	1,0	1,0
<b>Elektrische Leistungsaufnahme je Pum- pe (primär-/sekundärseitige)</b>				
min.	W	3	3	8
max.	W	45	45	130
<b>Max. Heizwassertemperatur</b>				
mit Mischgruppe (für gleitende Betriebs- weise)	°C	110	110	110
ohne Mischgruppe (für konstante Betriebs- weise)	°C	75	75	75

**Zubehör für konstante Betriebsweise**  
Temperaturregler (2 Stück erforderlich)

### Zusätzlich erforderlich für gleitende Betriebsweise

- Mischgruppe, Zubehör
- Vitotronic 200-H, nur falls eine der folgenden Regelungen vorhanden ist:
  - Vitotronic 100, Typ CC1I und CC1E mit stetiger Rücklauftemperaturregelung
  - Vitotronic 200, Typ CO1I und CO1E mit stetiger Rücklauftemperaturregelung
  - Vitotronic 300, Typ CM1I und CM1E mit stetiger Rücklauftemperaturregelung
  - Vitotronic 300-K, Typ MW1B und MW2B
  - Vitotronic 200-H ohne freien Heizkreis mit Mischer

### Abstandsmaße und Abmessungen mit Wärmedämmung



HR Heizungsrücklauf  
HV Heizungsvorlauf

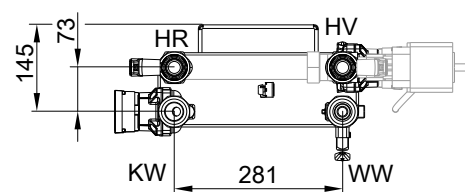
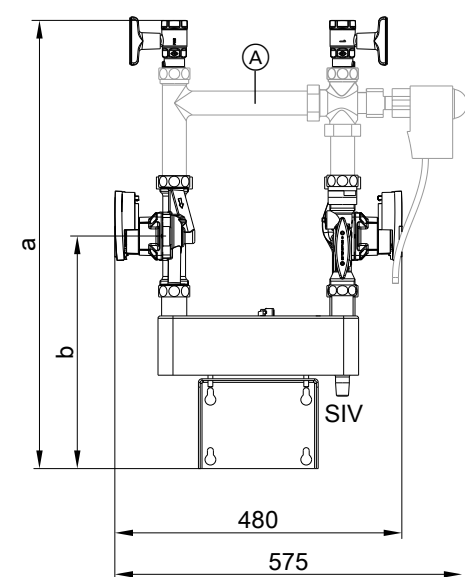
KW Kaltwasser  
WW Warmwasser zum Speicher

## Technische Angaben Vitotrans 222 (Fortsetzung)

Zu übertragende Wärmeleistung	kW	bis 80	bis 120	bis 240
a	mm	260	260	421
b1 (Ausführung ohne Mischgruppe)	mm	480	480	776
b2 (Ausführung mit Mischgruppe)	mm	580	580	811
c	mm	450	450	630
d	mm	404	404	335
Heizwasservorlauf, Heizwasserrücklauf	Rp	1	1	1¼
Kaltwasser, Warmwasser	Rp	1	1	1¼

### Abmessungen ohne Wärmedämmung

Max. übertragbare Wärmeleistung 80 und 120 kW

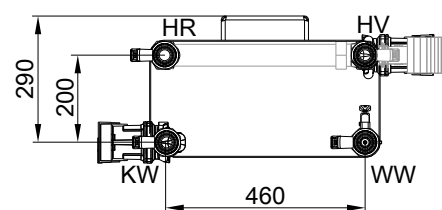
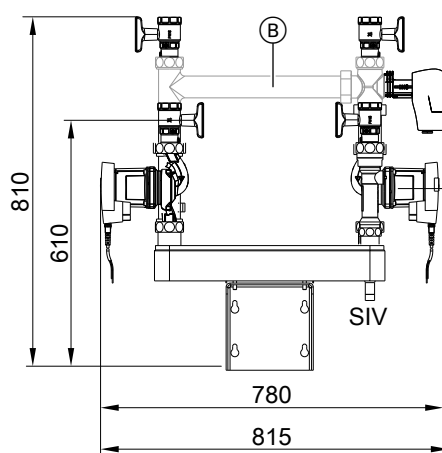


- Ⓐ Mischgruppe für 80 und 120 kW  
 HR Heizungsrücklauf  
 HV HeizungsVorlauf  
 KW Kaltwasser  
 SIV Sicherheitsventil (zum Schutz des Wärmetauschers; ersetzt nicht das Sicherheitsventil nach DIN 1988)  
 WW Warmwasser zum Speicher

#### Maßtabelle

Max. übertragbare Wärmeleistung	kW	80	120
a	mm	750	800
b	mm	570	620

Max. übertragbare Wärmeleistung 240 kW



- Ⓑ Mischgruppe für 240 kW  
 HR Heizungsrücklauf  
 HV HeizungsVorlauf  
 KW Kaltwasser  
 SIV Sicherheitsventil (zum Schutz des Wärmetauschers; ersetzt nicht das Sicherheitsventil nach DIN 1988)  
 WW Warmwasser zum Speicher

## Technische Angaben

### Leistungsdaten Vitotrans 222 in Verbindung mit Vitocell 100-L

#### Leistungskennzahl $N_L$

Bei 60 °C Speichertemperatur

max. übertragbare Wärmeleistung	kW	80	120	240
<b>Leistungskennzahl <math>N_L</math></b>				
bei Speicherinhalt				
500 l		32	50	—
750 l		45	65	125
950 l		52	72	132

#### Hinweis zur Leistungskennzahl $N_L$

Die Leistungskennzahl  $N_L$  ändert sich mit der Speicherbevorratungs-  
temperatur  $T_{sp}$ .

- $T_{sp} = 50\text{ °C} \rightarrow 0,55 \times N_L$
- $T_{sp} = 45\text{ °C} \rightarrow 0,3 \times N_L$

#### Richtwerte

- $T_{sp} = 60\text{ °C} \rightarrow 1,0 \times N_L$
- $T_{sp} = 55\text{ °C} \rightarrow 0,75 \times N_L$

#### Kurzzeitleistung (während 10 min)

Bei aufgeheiztem Speicher (60 °C), Zapftemperatur 45 °C

max. übertragbare Wärmeleistung	kW	80	120	240
<b>Kurzzeitleistung (l/10 min)</b>				
bei Speicherinhalt				
500 l		785	1025	—
750 l		962	1210	1850
950 l		1050	1290	1924

#### Dauerleistung

Bei aufgeheiztem Speicher (60 °C), Zapftemperatur 45 °C

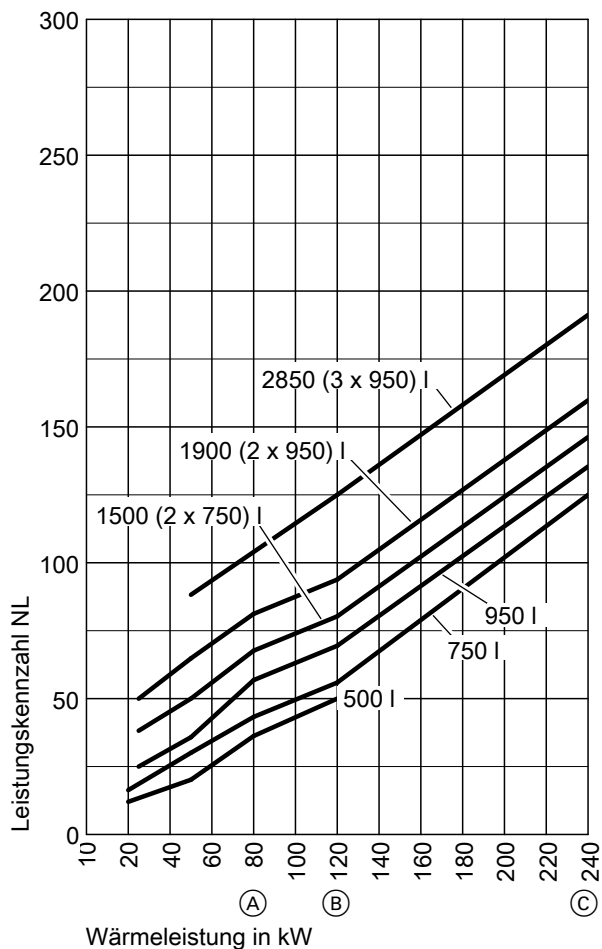
max. übertragbare Wärmeleistung	kW	80	120	240
<b>Dauerleistung (l/h)</b>				
bei Speicherinhalt				
500 l		1966	2949	—
750 l		1966	2949	5897
950 l		1966	2949	5897

#### Aufheizzeit

Trinkwassererwärmung von 10 auf 60 °C

max. übertragbare Wärmeleistung	kW	80	120	240
<b>Aufheizzeit (min)</b>				
bei Speicherinhalt				
500 l		22	14	—
750 l		33	22	11
950 l		44	29	14

## Leistungskennzahl $N_L$



- (A) Vitotrans 222, bis 80 kW
- (B) Vitotrans 222, bis 120 kW
- (C) Vitotrans 222, bis 240 kW

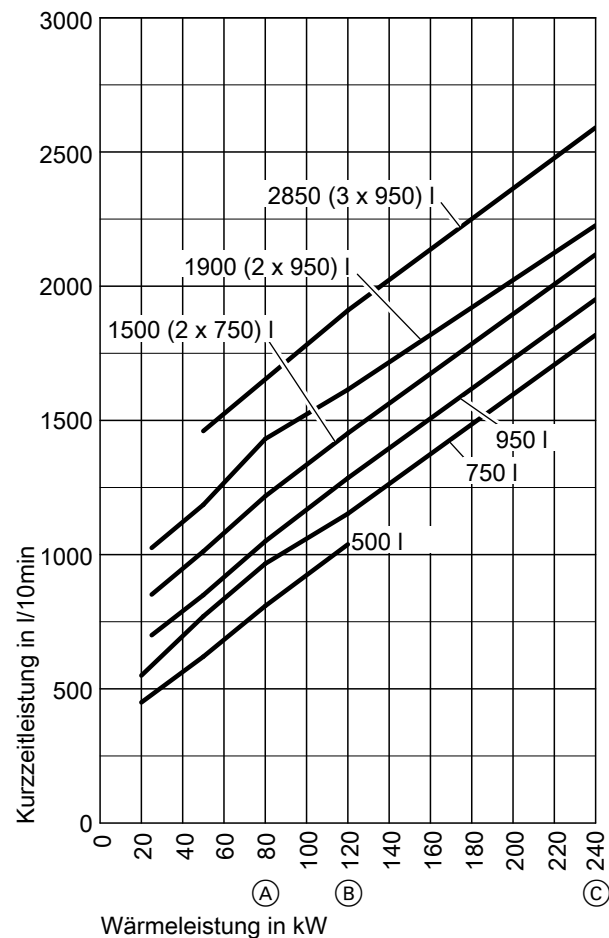
### Hinweis zur Leistungskennzahl $N_L$

Die Leistungskennzahl  $N_L$  ändert sich mit der Speicherbevorratungstemperatur  $T_{sp}$ .

#### Richtwerte

- $T_{sp} = 60\text{ °C} \rightarrow 1,0 \times N_L$
- $T_{sp} = 55\text{ °C} \rightarrow 0,75 \times N_L$
- $T_{sp} = 50\text{ °C} \rightarrow 0,55 \times N_L$
- $T_{sp} = 45\text{ °C} \rightarrow 0,3 \times N_L$

## Kurzzeitleistung (während 10 Minuten)



- (A) Vitotrans 222, bis 80 kW
- (B) Vitotrans 222, bis 120 kW
- (C) Vitotrans 222, bis 240 kW

### Hinweis zur Kurzzeitleistung

Die Kurzzeitleistung während 10 Minuten ändert sich mit der Speicherbevorratungstemperatur  $T_{sp}$ .

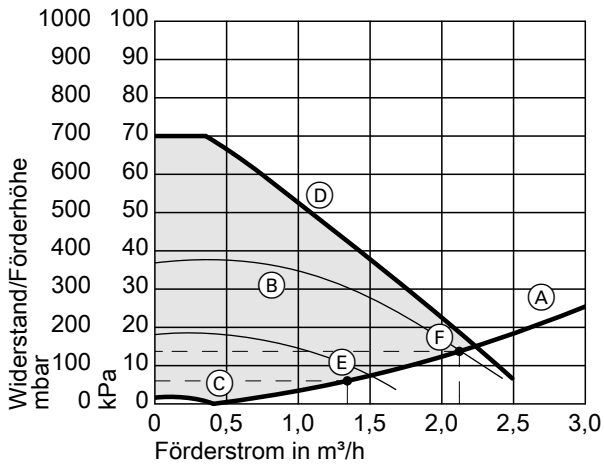
#### Richtwerte

- $T_{sp} = 60\text{ °C} \rightarrow 1,0 \times \text{Kurzzeitleistung}$
- $T_{sp} = 55\text{ °C} \rightarrow 0,75 \times \text{Kurzzeitleistung}$
- $T_{sp} = 50\text{ °C} \rightarrow 0,55 \times \text{Kurzzeitleistung}$
- $T_{sp} = 45\text{ °C} \rightarrow 0,3 \times \text{Kurzzeitleistung}$

## Technische Angaben (Fortsetzung)

### Trinkwasserseitiger Durchflusswiderstand und Kennlinien der Speicherladepumpen

#### Vitotrans 222 bis 80 kW und bis 120 kW

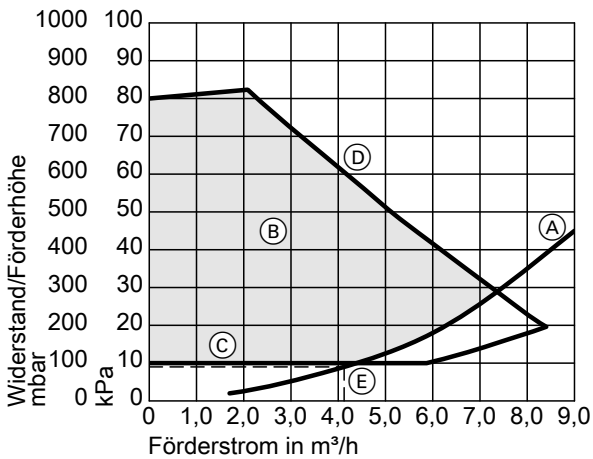


- (A) Durchflusswiderstand Vitotrans 222
- (B) Restförderhöhe
- (C) min. Leistung
- (D) max. Leistung
- (E) Trinkwassermenge bei 10/60 °C und max. zu übertragender Wärmeleistung bis 80 kW = 1376 l/h,  $\Delta p = 50$  mbar (5 kPa)
- (F) Trinkwassermenge bei 10/60 °C und max. zu übertragender Wärmeleistung bis 120 kW = 2064 l/h,  $\Delta p = 150$  mbar (15 kPa)

#### Hinweis

Die Leistung der Pumpe kann stufenlos begrenzt werden: Von der min. Leistung über I und II bis III ( $\hat{=}$  max. Leistung)

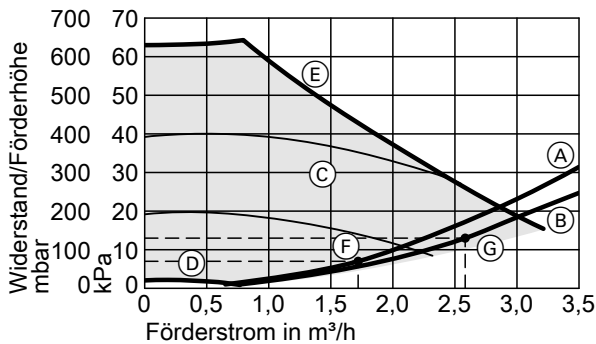
#### Vitotrans 222 bis 240 kW



- (A) Durchflusswiderstand Vitotrans 222
- (B) Restförderhöhe
- (C) min. Leistung
- (D) max. Leistung
- (E) Trinkwassermenge bei 10/60 °C und max. zu übertragender Wärmeleistung bis 240 kW = 4128 l/h,  $\Delta p = 90$  mbar (9 kPa)

### Heizwasserseitiger Durchflusswiderstand und Kennlinien der Heizkreispumpen

#### Vitotrans 222 bis 80 kW und bis 120 kW



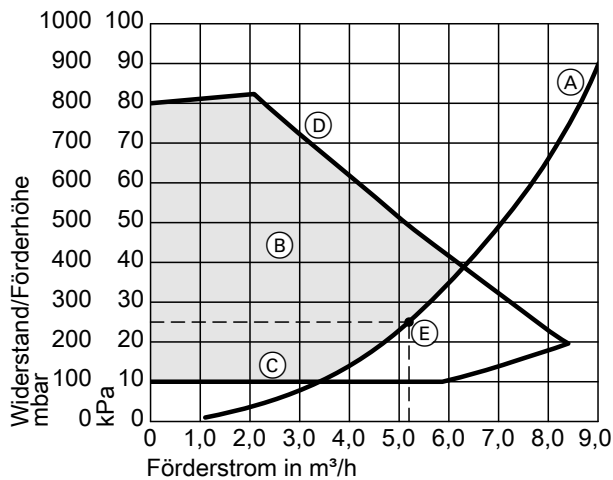
- (A) Durchflusswiderstand Vitotrans 222, bis 80 kW
- (B) Durchflusswiderstand Vitotrans 222, bis 120 kW
- (C) Restförderhöhe
- (D) min. Leistung
- (E) max. Leistung
- (F) Heizwassermenge bei  $T_V/T_R$  75/35 °C und max. zu übertragender Wärmeleistung bis 80 kW = 1720 l/h,  $\Delta p = 70$  mbar (7 kPa)
- (G) Heizwassermenge bei  $T_V/T_R$  75/35 °C und max. zu übertragender Wärmeleistung bis 120 kW = 2580 l/h,  $\Delta p = 130$  mbar (13 kPa)

#### Hinweis

Die Leistung der Pumpe kann stufenlos begrenzt werden: Von der min. Leistung über I und II bis III ( $\hat{=}$  max. Leistung)

## Technische Angaben (Fortsetzung)

### Vitotrans 222 bis 240 kW



- (A) Durchflusswiderstand Vitotrans 222, bis 240 kW
- (B) Restförderhöhe
- (C) min. Leistung
- (D) max. Leistung
- (E) Heizwassermenge bei  $T_v/T_R$  75/35 °C und max. zu übertragender Wärmeleistung bis 240 kW = 5160 l/h,  $\Delta p = 250$  mbar (25 kPa)

## Auslieferungszustand

### Vitocell 100-V, Typ CVL

500 l

- Speicher-Wassererwärmer aus Stahl mit Ceraprotect-Emaillierung
- 2 eingeschweißte Tauchhülsen für Speichertemperatursensor und Temperaturregler (Innendurchmesser 16 mm)
  - Stellfüße
  - Magnesium-Schutzanode

Separat verpackt:

- Abnehmbare Wärmedämmung
- Farbe der kunststoffbeschichteten Wärmedämmung Vitosilber

### Vitocell 100-V, Typ CVLA

750 und 950 l

- Speicher-Wassererwärmer aus Stahl mit Ceraprotect-Emaillierung
- 2 Klemmsysteme zur Befestigung von Tauchtemperatursensoren am Speichermantel (3 Aufnahmestellen pro Klemmsystem)
  - Stellfüße
  - Magnesium-Schutzanode

Separat verpackt:

- Abnehmbare Wärmedämmung
- Farbe der kunststoffbeschichteten Wärmedämmung Vitosilber

## Vitotrans 222 (Zubehör)

**Zu übertragende Wärmeleistung bis 80, bis 120 und bis 240 kW**  
Wärmetaucher-Set für Speicherladesystem

Komplett montiert bestehend aus:

- Hocheffiziente Speicherladepumpe
- Hocheffiziente Heizkreispumpe
- Plattenwärmetaucher
- Strangreguliertventil
- primär- und sekundärseitige Absperrventile
- Wandhalter
- Sicherheitsventil 10 bar (1,0 MPa), nur für den Wärmetaucher, ersetzt nicht das Sicherheitsventil nach DIN 1988 für Speicher-Wassererwärmer
- Wärmedämmung

Als Zubehör separat verpackt lieferbar:

- Mischgruppe mit Stellmotor
- Sicherheitsgruppe
- Sicherheitsventil
- Temperaturregler
- Ladelanze

Weiterhin erhältlich (siehe Preisliste):

- Regelung für gleitenden Betrieb
- Temperatursensoren



## Planungshinweise

### Gewährleistung

Unsere Gewährleistung für Speicher-Wassererwärmer und Wärmetauscher-Set setzt voraus, dass das aufzuheizende Wasser Trinkwasserqualität entsprechend der gültigen Trinkwasserverordnung hat und vorhandene Wasseraufbereitungsanlagen mängelfrei arbeiten.

### Elektro-Heizeinsatz

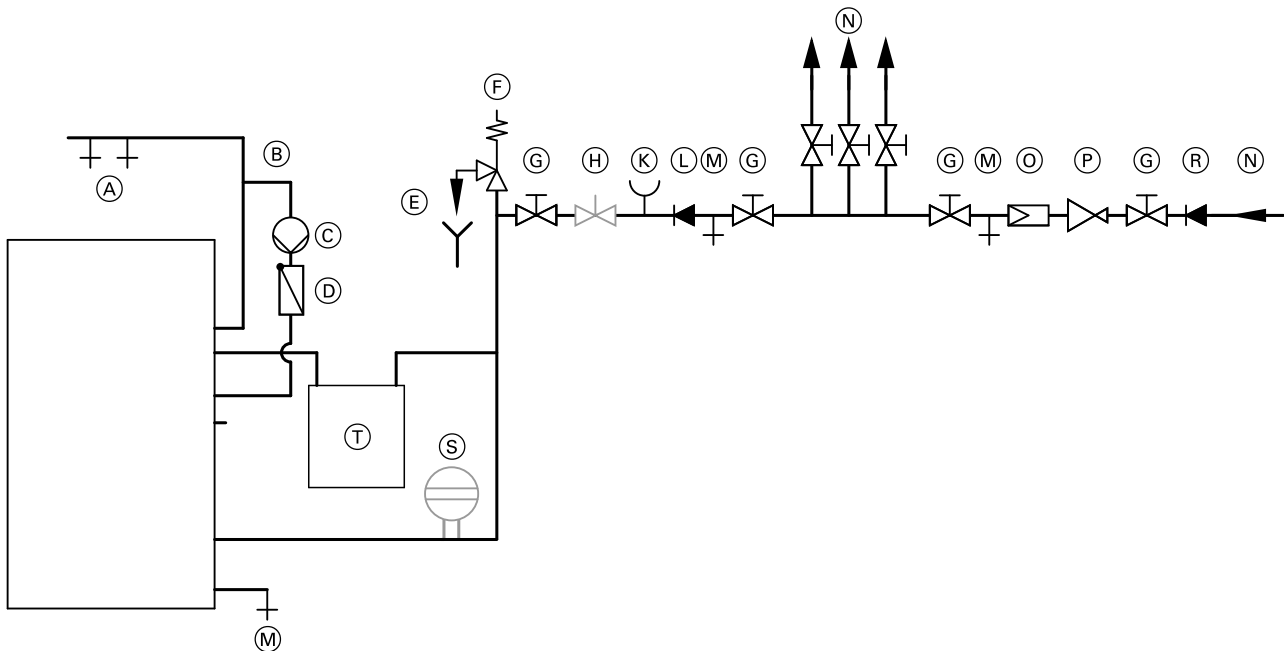
Beim Einsatz von Fremdfabrikaten muss der Einschraubheizkörper eine unbeheizte Länge von min. 130 mm haben. Der Elektro-Heizeinsatz muss für den Einsatz in emaillierten Speicher-Wassererwärmern geeignet sein.

### Trinkwasserseitiger Anschluss des Vitotrans 222 (Zubehör) in Verbindung mit Vitocell 100-L

(Anschluss nach DIN 1988)

#### Hinweis

Die Trinkwasserleitung hinter dem Vitotrans 222 (in Fließrichtung) darf **nicht** in verzinktem Stahlrohr ausgeführt werden.



- |   |  |
|---|--|
| (A) Zapfstellen (Warmwasser)  | (K) Manometeranschluss                               |
| (B) Zirkulationsleitung   | (L) Rückflussverhinderer                             |
| (C) Zirkulationspumpe   | (M) Entleerung                                       |
| (D) Rückschlagklappe, federbelastet   | (N) Kaltwasser                                       |
| (E) Beobachtbare Mündung der Ausblaseleitung  | (O) Trinkwasserfilter                                |
| (F) Sicherheitsventil   | (P) Druckminderer                                    |
| (G) Absperrventil   | (R) Rückflussverhinderer/Rohrtrenner                 |
| (H) Durchflussregulierventil (Einbau und Einstellung des max. Wasserdurchflusses entsprechend der 10-min-Leistung des Speichers wird empfohlen) | (S) Membran-Druckausdehnungsgefäß, trinkwasserseitig |
|   | (T) Vitotrans 222                                    |

**Das Sicherheitsventil muss eingebaut werden.**

**Empfehlung:** Sicherheitsventil über der Speicheroberkante montieren. Dadurch braucht der Speicher-Wassererwärmer bei Arbeiten am Sicherheitsventil nicht entleert werden.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12828 / DIN 1988 bzw. Solaranlagen gemäß EN 12977 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Speicher-Wassererwärmer sind ausschließlich für die Bevorratung und Erwärmung von Wasser in Trinkwasserqualität, Heizwasser-Pufferspeicher ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen. Sonnenkollektoren sind nur mit vom Hersteller freigegebenen Wärmeträgermedien zu betreiben.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Gerätes bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Gerätes durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch direkte Trinkwassererwärmung im Kollektor).

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.

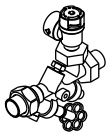
## Zubehör

### Sicherheitsgruppe nach DIN 1988

**Best.-Nr. 7180 662**, 10 bar (1 MPa)

**AT: Best.-Nr. 7179 666**, 6 bar (0,6 MPa)

- DN 20/R 1
- Max. Beheizungsleistung: 150 kW



Bestandteile:

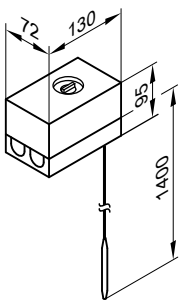
- Absperrventil
- Rückflussverhinderer und Prüfstutzen
- Manometeranschluss-Stutzen
- Membran-Sicherheitsventil

### Temperaturregler

**Best.-Nr. 7151 989**

Für den Betrieb mit konstanter Vorlauftemperatur 2 Stück erforderlich.

- Mit einem thermostatischen System
- Mit Einstellknopf außen am Gehäuse
- Ohne Tauchhülse
- Mit Hutschiene zum Anbau an den Speicher-Wassererwärmer oder an die Wand



### Technische Daten

Anschluss	3-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm <sup>2</sup>
Schutzart	IP41 gemäß EN 60529
Einstellbereich	30 bis 60 °C, umstellbar bis 110 °C
Schaltdifferenz	max. 11 K
Schaltleistung	6 (1,5) A 250 V~
Schaltfunktion	Bei steigender Temperatur von 2 auf 3
DIN-Registernummer	DIN TR 1168

## Zubehör (Fortsetzung)

### Elektro-Heizeinsatz-EHE

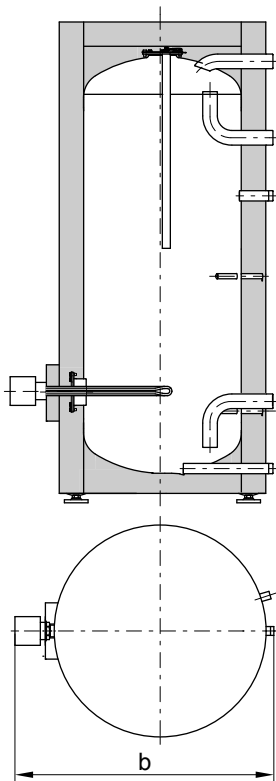
- Mit Sicherheitstemperaturbegrenzer und Temperaturregler
- Auch zusammen mit Ladelanze nutzbar (bei 750 und 950 l)
- Nur einsetzbar bei weichem bis mittelhartem Trinkwasser bis 14 °dH (Härtestufe 2/2,5 mol/m<sup>3</sup>)

#### Technische Daten Elektro-Heizeinsatz-EHE in Verbindung mit Vitocell 100-L

Speicherinhalt Vitocell 100-L		500		750		950	
Ladelanze		Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
<b>Best.-Nr. Elektro-Heizeinsatz-EHE</b>							
– 2/4/6 kW		Z012 677	—	Z012 678	Z012 684	Z012 678	Z012 684
– 4/8/12 kW		—	—	Z012 682	Z012 687	Z012 682	Z012 687
<b>Mit Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt</b>		430		561		711	
<b>Breite b</b> mit Elektro-Heizeinsatz-EHE		1028		1190		1190	
<b>Mindestwandabstand</b> zum Einbau des Elektro-Heizeinsatz-EHE							
– 2/4/6 kW		650		650		650	
– 4/8/12 kW		—		950		950	
<b>Aufheizzeit</b> von 10 auf 60 °C mit Elektro-Heizeinsatz-EHE 2/4/6 kW:							
– 2 kW		12,6		16,3		20,7	
– 4 kW		6,3		8,2		10,3	
– 6 kW		4,2		5,4		6,9	
<b>Aufheizzeit</b> von 10 auf 60 °C mit Elektro-Heizeinsatz-EHE 4/8/12 kW:							
– 4 kW		—		8,2		10,3	
– 8 kW		—		4,1		5,2	
– 12 kW		—		2,7		3,5	

#### Technische Daten Elektro-Heizeinsatz-EHE

<b>Leistungsbereich</b>	kW	max. 6			max. 12		
<b>Nennaufnahme</b> Normalbetrieb/Schnellaufheizung	kW	2	4	6	4	8	12
<b>Nennspannung</b>		3/N/PE 400 V/50 Hz					
<b>Nennstrom</b>	A	8,7	17,4	8,7	10,0	20,0	17,3
<b>Gewicht</b>	kg	2			3		
<b>Schutzart</b>		IP44					



Vitocell 100-L (500 l Inhalt)

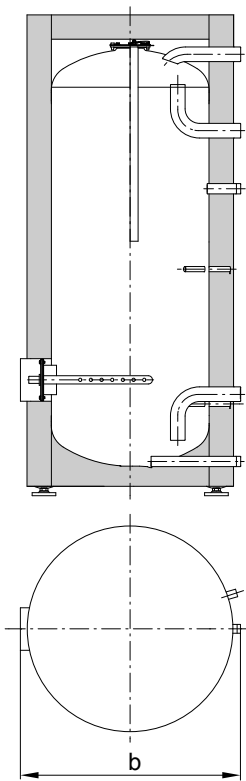
### Ladelanze

Durch die Ladelanze wird bei Anlagen mit Wärmepumpen bei großem Warmwasserbedarf schnell das Warmwasser erzeugt. Mit der Ladelanze wird das Warmwasser im unteren Speicherbereich durch die Öffnungen langsam eingeströmt. Eine Temperaturverwirbelung wird vermindert. Das Warmwasser verteilt sich besser und gleichmäßig über ein größeres Volumen (bis zum Entnahmestutzen betrachtet). Die Ladelanze ist auch zusammen mit 1 Elektro-Heizeinsatz-EHE nutzbar (bei 750 und 950 l Inhalt).

Ladelanze mit Flansch und Haube:

- Die Ladelanze besteht aus einem Rohr mit Endkappe und mehreren Öffnungen.
- Das Material der Ladelanze besteht aus trinkwassergeeignetem Kunststoff.
- Besonders geeignet zusammen mit Wärmepumpen mit großer Leistung
- Zusätzlich erforderlich ist ein Plattenwärmetauscher (Vitotrans 100). Die Dimensionierung des Plattenwärmetauschers ist auf die Anlagenkonfiguration auszulegen.

Speicherinhalt Vitocell 100-L	l	500	750	950
Mit Ladelanze aufheizbarer Inhalt	l	430	561	711
Breite b mit Ladelanze	mm	923	1110	1120
Mindestwandabstand zum Einbau der Ladelanze	mm	535	535	535
Gewicht Ladelanze	kg	0,5	0,5	0,5



Vitocell 100-L mit Ladelanze (500 l Inhalt)

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels  
Telefon: 07242 62381-110  
Telefax: 07242 62381-440  
[www.viessmann.at](http://www.viessmann.at)

Viessmann Werke GmbH & Co. KG  
D-35107 Allendorf  
Telefon: 0 64 52 70-0  
Telefax: 0 64 52 70-27 80  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)

5368 762 DE